

jeweils Dienstag 18 Uhr c. t.	Rechtsextremismus und Religionen Organisation: Prof. Dr. Annett Heft (IRex), Prof. Dr. Monique Scheer, Prof. Dr. Holger Zellentin (CRCS) <i>Aufzeichnung der Vorlesungsreihe. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Studium Generale oder des Instituts für Rechtsextremismusforschung.</i>
→	Kupferbau Hörsaal 25 – sowie als Aufzeichnung

Die geplante Ringvorlesung, gemeinschaftlich organisiert von CRCS und IRex, widmet sich dem komplexen Spannungsfeld von Rechtsextremismus und Religionen. Ziel der dreizehnteiligen Veranstaltungsreihe ist es, die vielschichtigen Wechselwirkungen zwischen religiösen Praktiken bzw. Identitäten und extrem rechten sowie nationalistischen Ideologien aus interdisziplinärer und internationaler Perspektive zu beleuchten.

Nach einer theoretischen Einführung in die Kernbegriffe werden zunächst in dezidierten Länderstudien globale Manifestationen dieses Nexus analysiert. Das thematische Spektrum reicht dabei vom autoritären Populismus der radikalen evangelikalen Rechten in den USA über den Zusammenhang von Ethno-nationalismus und "japanischer Spiritualität" bis hin zur Rolle der Religion im türkischen Rechtsextremismus am Beispiel der Grauen Wölfe. Eingehend analysiert werden der politische Antisemitismus im postfaktischen Zeitalter sowie die Herausforderungen von Rechtsextremismus und Antisemitismus im schulischen Bildungskontext. Ferner werden rechtsextreme Lebenswelten mit regionalem Fokus auf Baden-Württemberg sowie das Phänomen der sogenannten „Conspirituality“ – der Überschneidung von esoterischen Milieus und Verschwörungs-ideologien wie QAnon oder der Querdenker-Bewegung – wissenschaftlich aufgearbeitet. Die Reihe beinhaltet außerdem ein anwendungsbezogenes Dialogformat zu zivilgesellschaftlichen Handlungsstrategien.

Insgesamt fragt die Ringvorlesung, inwieweit die aktuellen Entwicklungen die These der Instrumentalisierung von Religion in zeitgenössischen antidemokratischen Diskursen bestärkt, und inwieweit Religion als kulturelle Praxis von sich aus anfällig für exkludierende gruppenbezogene Diskurse sein kann.

- | | |
|------------|--|
| 13.10.2026 | Prof. Dr. Monique Scheer (CRCS, Universität Tübingen)
Prof. Dr. Annett Heft (IRex, Universität Tübingen)
Einführung: Vorüberlegungen und Hypothesen zum Verhältnis von Religion und Rechtsextremismus |
| 20.10.2026 | Dr. Hans-Ulrich Probst
(Ev.-Theol. Fakultät, Universität Tübingen)
Religiöse Rechte in Deutschland |
| 03.11.2026 | PD Dr. Maren Freudenberg
(CERES, Ruhr Universität Bochum)
Autoritärer Populismus und die radikale und evangelikale Rechte in den USA |
| 10.11.2026 | Monzer Haider
(Islamische Theologie, Universität Tübingen)
Die Rolle der Religion im türkischen Rechtsextremismus: Das Beispiel der Grauen Wölfe |
| 17.11.2026 | Prof. Dr. Monika Schrimpf
(Japanologie, Universität Tübingen)
„Japanische Spiritualität“ und Ethnonationalismus |
| 24.11.2026 | Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai
(IRex, Universität Tübingen),
Marina Chernivsky (KOAS - Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung)
Rechtsextremismus und Antisemitismus im Kontext Schule |
| 01.12.2026 | Prof. Dr. Fabian Virchow (IRex, Universität Tübingen)
Abgrenzungen:
Nationalismus – Faschismus –
aktueller Rechtsextremismus |
| 08.12.2026 | Prof. Dr. Andreas Holzem
(Kath.-Theol. Fakultät, Universität Tübingen)
Katholiken und Katholikinnen im Nationalsozialismus. Mit Seitenblicken auf Faschismus und Kirche(n) im 20. Jahrhundert |

- 15.12.2026 | Dialogformat:
Gionathan Lo Mascolo (Berlin)
Prof. Dr. Léonie de Jonge (IRex, Universität Tübingen)
**Initiative Faith in Democracy.
Mobilizing faith to defend democracy –
Eine Perspektive aus der Praxis**
- 12.01.2027 | Dr. Volker Weiß (Hamburg)
**Katechon und Antichrist.
Politische Theologie im Handgemenge**
- 19.01.2027 | PD Dr. Rolf Frankenberger
(IRex, Universität Tübingen)
**Extrem rechte Lebenswelten in
Baden-Württemberg**
- 26.01.2027 | Dr. Moritz Maurer
(Religionswissenschaft, Universität Wien)
**Conspiracy and Beyond.
Esoterik, alternative Religion und
Rechtsextremismus online**
- 02.02.2027 | Prof. Dr. Lars Rensmann
(Politikwissenschaft, Universität Passau)
**Politischer Antisemitismus im
postfaktischen Zeitalter:
Formen und Ursachen in Demokratien des
21. Jahrhunderts**